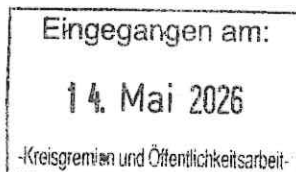


An
Herrn Leo Müller
Kreistagsvorsitzender
Kreishaus
Karl-Kellner-Ring 51



Wetzlar, der 14.05.2026

**Gegen jeden Fundamentalismus an den Schulen im LDK -
für eine demokratische, pluralistische und wissenschaftsbasierte Bildung**

Sehr geehrter Herr Müller,

ich bitte Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu nehmen.

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Lahn-Dill-Kreis bekennt sich zu einer offenen, demokratischen und pluralistischen Bildungslandschaft.
2. Der Kreistag lehnt jede Form von religiösem oder weltanschaulichem Fundamentalismus an Schulen ab.
3. Schulen im Kreisgebiet sollen insbesondere:
 - die freiheitlich-demokratische Grundordnung achten,
 - wissenschaftsbasierte Bildungsstandards vermitteln,
 - Gleichberechtigung fördern,
 - die Rechte von Kindern stärken,
 - sowie Diskriminierung jeder Art entgegenwirken.
4. Der Kreisausschuss wird gebeten, im Rahmen seiner Möglichkeiten darauf hinzuwirken, dass Kooperationen, Unterstützungen oder öffentliche Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen an diese Grundsätze gebunden bleiben.
5. Der Kreisausschuss wird gebeten, das staatliche Schulamt über die ablehnende Haltung des Lahn-Dill-Kreises gegenüber den Plänen der Gründung bzw. des Schulstarts der Timotheus Schule in Kenntnis zu setzen.

Begründung:

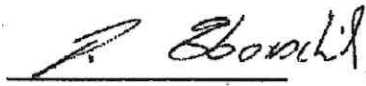
Schulen tragen besondere Verantwortung für die demokratische Bildung junger Menschen. Der Lahn-Dill-Kreis steht für eine weltoffene Gesellschaft, in der unterschiedliche Lebensweisen respektiert und wissenschaftliche Erkenntnisse anerkannt werden.

Wir sehen angesichts der Berichterstattung um einen möglichen Start der „Timotheus Schule“ zum Schuljahr 2026/27 mit Sorge Entwicklungen, bei denen religiöse oder ideologische Weltbilder Einfluss auf Bildungsinhalte

nehmen könnten und dadurch die Offenheit des schulischen Lernens eingeschränkt wird. Kinder und Jugendliche müssen unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht angstfrei lernen können.

Der Antrag richtet sich ausdrücklich nicht gegen Religionsfreiheit, sondern gegen jede Form von Fundamentalismus und Indoktrination.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Tim Zborschil', is written over a horizontal line.

Tim Zborschil
Fraktionsvorsitzender